



Protokoll der Sitzung des Studierendenparlaments vom 07.06.2023

- Anwesend:** Felix Läßle, Kayla Meyer, Ricarda Lange, Jonas Baum, Lukas Krahn, Maurin Biertz, Laura Austermann, Lukas Schumacher (online), Annika Liebe (online), Johannes Nilles (online)
- Nicht anwesend:** Franka Meyer, Christine Petersen, Antonia Jaeger, Aljoscha Genings, Coraghessan Steinbach
- Gäste:** Sofia (AStA, bis 15:08 Uhr), Katharina Rummenh ller (AStA, ab 15:12 Uhr), Felix Tudorache (AStA, ab 15:12 Uhr)
- Protokoll:** Kayla Meyer / Korrektur: Felix Läßle
- Beginn:** 14:07 Uhr
- Ende:** 15:49 Uhr

Aktuelle Tagesordnung:

TOP 1	Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung.....	1
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzungen	1
TOP 3	Bericht aus dem Präsidium	2
TOP 4	Bericht aus den Ausschüssen.....	2
TOP 5	Ruheraum	3
TOP 6	Verschiedenes.....	3
TOP 7	Bericht aus dem AStA	3

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Lukas Schumacher eröffnet die Sitzung um 14:07 Uhr. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzungen

Das Protokoll der letzten Sitzung konnte nicht fristgerecht eingereicht werden. Inzwischen ist es da und wird in naher Zukunft hochgeladen.

TOP 3 Bericht aus dem Präsidium

Jonas Baum hat Lukas Schumacher bei der Senatssitzung vertreten und berichtet aus dieser.

Montepulciano wird in Zukunft nicht mehr allein von der HfMT Köln, sondern von den sieben Kunsthochschulen in NRW und einem noch zu gründenden Verein getragen. Die Geschäftsstelle bleibt in Köln und Frau Fraquelli bleibt in ihrer Rolle beim Kolleg der Künste.

Anette von Eichel aus FB6 bittet nochmal ausdrücklich darum, die Überäume immer abzuschließen, wenn der Raum verlassen wird, aufgrund von Diebstählen. Rollläden sollen immer hochgefahren werden.

Neubau-Updates werden auf der Homepage veröffentlicht. Die Fläche des Kölner Standortes wird sich um etwa 50 % vergrößern. Die Sanierung hier wird sich noch ein wenig hinziehen. Es werden 20 neue Unterrichtsräume und 30 neue Überäume entstehen. Auch eine hochschulinterne Kita wird Teil des neuen Standortes sein.

Im Senat gab es Diskussionen um Genderparität bei Prüfungen und Berufungen. Teils haben Fachbereichsräte die Tradition, damit es nicht zum Stimmgleichgewicht (und somit zur Verhinderung von klaren Abstimmungsergebnissen) kommt, immer ungerade Teilnehmerzahlen z.B. bei Berufungskommissionen zu wählen, dies steht einer „perfekten“ Parität (50 % Männer, 50 % Frauen) entgegen. Die FB-Räte sind im Dialog mit dem Rektorat auf der Suche nach Lösungen.

TOP 4 Bericht aus den Ausschüssen

Felix Läßle berichtet aus dem Haushaltsausschuss. Die Prüfung des AStA-Haushalts für 2022 ist ohne größere Unstimmigkeiten inzwischen abgeschlossen.

Der Härtefall-Ausschuss hat alle Anträge genehmigt – ein letzter ist noch nicht ganz durch. Es wurden dieses Jahr auch Anträge genehmigt, die nicht fristgerecht eingereicht wurden, weil die Informationen über unsere Möglichkeiten nicht optimal kommuniziert werden konnten.

Der Asimut-Ausschuss hat keine neuen Änderungen in Planung, da die Kommunikation mit dem Software-Entwickler stockend verläuft und keine Früchte trägt – Systemänderungen aufgrund studentischer Wünsche sind leider nicht möglich.

NaHo-Ausschuss: Es existiert die Idee eines Bücherflohmarkts, auch die Telefonzelle (= Büchertauschbörse) im Innenhof des Kölner Gebäudes soll auf Vordermann gebracht werden (beispielsweise durch Aussortierung sehr unattraktiver Bücher). Des Weiteren besteht der Wunsch des NaHo-Ausschusses, vier Parkplätze im Parkhaus auf der ersten Ebene für Fahrräder freizumachen, aber in Vergangenheit hat Jonas bereits Kontakt mit Herrn Göbelsmann aufgenommen, der an weiterer Initiative nicht interessiert war – es sei schon im Gespräch. Außerdem will sich der NaHo für Ladestationen für Elektro-Autos und für mehr Solarpaneele einsetzen.

Wahlausschuss: Das StuPa ist eine hochschulweite Institution, die an allen Standorten gewählt wird. Wahlen müssen an allen Hochschulstandorten organisiert werden. Online-Wahl kann nicht gehalten werden, da es ein erheblicher finanzieller (1 € pro Wahlberechtigte) und technologischer Aufwand wäre. Werbetrommel muss gerührt werden, weil es noch nicht genug Bewerber*innen gibt.

TOP 5 Ruheraum

Der Ruheraum ist eingerichtet. Viele finden den Raum gut, genutzt wird er aber weniger. Es soll in Zukunft Matten zum Hinlegen geben. Diese können eventuell bis zur Beschaffung von den Yoga-Menschen geliehen werden. Die Mensa-Tür wird gern zugefallen lassen, was sehr laut ist. Es wird über einen Tür-Stopper nachgedacht. Aktuell wird um 19 Uhr zu gemacht, es gibt aber die Möglichkeit das auch auf 20 Uhr auszudehnen – je nach Bedarf. Hauptansprechpartner ist Bernhard Blank.

TOP 6 Verschiedenes

Das Journal sucht nach Menschen, die Erfahrungen mit Crowdfunding oder anderen alternativen Finanzierungsmöglichkeiten haben und davon berichten können und wollen.

Die Bibliothekskommission braucht einen zweiten studentischen Vertreter [einen Dritten neben Felix Läßle und Emily Staszal, Anmerkung des Protokollanten FL]. Benjamin Bosbach hat sich dazu bereiterklärt. Das StuPa stimmt einstimmig zu.

Als Termin zur konstituierenden Sitzung wurde der 06.07. um 16 Uhr beschlossen. Dieser Termin darf auch schon öffentlich kommuniziert werden.

TOP 7 Bericht aus dem AStA

Der AStA hat in der letzten Zeit einige Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt, beispielsweise Tanzkurse.

Die Tischtennis-Platte kommt super an.

Semester-Ticket: Weiterhin besteht Unklarheit bezüglich der Zukunft des Semestertickets (siehe letztes Protokoll). Das Landes-Innenministerium hat sich an die ASten gewendet: Der jeweilige zuständige AStA-Vorsitz sei haftbar, wenn es zu einer Klage gegen das Semesterticket komme.

Wahl

Es ist wichtig, dass alle Posten von allen möglichen Bewerber*innen besetzt werden können – dass also nicht vor der StuPa/AStA-Wahl feststeht, wer die Posten im StuPa oder AStA besetzt. Auch, damit dies gewährleistet werden kann, stellt der AStA einen Antrag für die Überarbeitung der Übergabeprotokolle (die Übergabe des Referates von AStA-Referent:innen zu ihren

Nachfolger:innen). Es werden 150 € aus dem Topf für Extrakosten (besondere Aufwandsentschädigungen) beantragt, damit zwei Personen aus dem AStA dafür bezahlt werden können, die Übergabeprotokolle grundlegend zu überarbeiten. Der StuPa stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Das Referat für Mobilität kümmert sich derzeit nur um das Lastenrad. Michael (Angestellter) geht in Rente, und damit entfallen hier Ausgaben. Ein neues Referat soll einberufen werden namens Verwaltung/Schriftführung. Dieser soll neben Michaels Aufgaben auch die Aufgaben des bisherigen Mobilitäts-Referates übernehmen. Die Mehrkosten im Vergleich zum bisherigen Referat für Mobilität liegen bei monatlich 50 €. Michaels Gehalt entfällt aber – dadurch spart der AStA trotzdem noch 430 € monatlich.

Felix stellt den Antrag: Das StuPa möge beschließen, dass der Aufwandsentschädigungssatz monatlich um 50 € erhöht wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen, der Erhöhung wird also zugestimmt.

Mit dieser Sitzung haben wir unsere Pflicht als StuPa erfüllt und alle ordentlichen Sitzungen gehalten. Die Sitzung wird um 15:49 Uhr durch Lukas S. geschlossen. Die nächste StuPa-Sitzung ist die konstituierende Sitzung am 06.07.2023 um 16 Uhr.

Köln, 23.06.2023

Unterschrift Protokollant:innen